

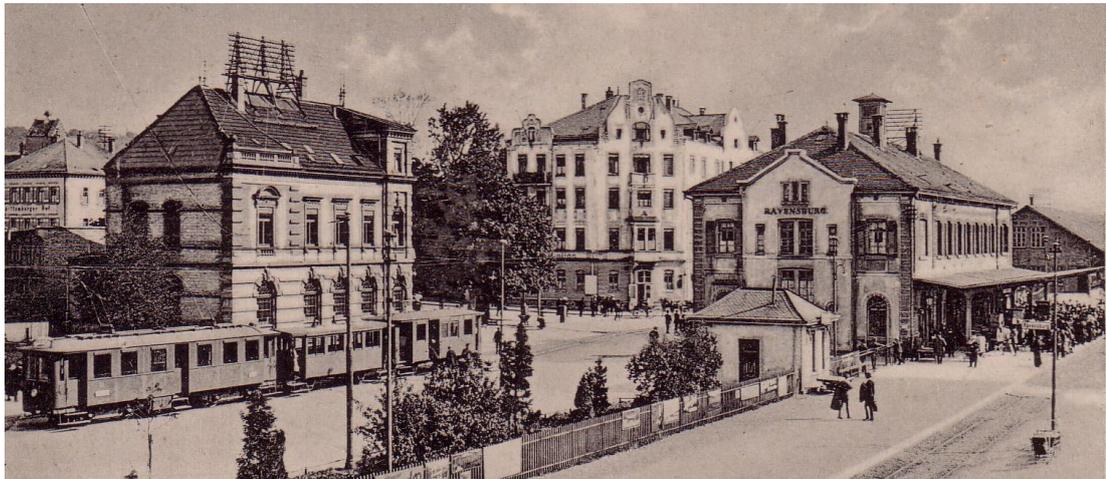
**INVESTOR
INVESTOR**

 **Stadt
Ravensburg**

**POSTQUARTIER in Ravensburg
Realisierungswettbewerb mit Ideenteil in zwei Phasen**

AUSLOBUNG

1. Phase: Anonymes Auswahlverfahren



AUSLOBER
Stadt Ravensburg
diese vertreten durch:
Herrn Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp
Marienplatz 26
88212 Ravensburg

WETTBEWERBSBETREUUNG
Stadtplanung Nocke
Gottlieberstraße 2
78462 Konstanz

INHALTSVERZEICHNIS

Teil A – Rahmenbedingungen

1. ANLASS UND ZWECK DES WETTBEWERBS.....	4
2. DER AUSLOBER.....	4
3. WETTBEWERBSBETREUUNG:	5
4. GEGENSTAND DES WETTBEWERBS.....	5
5. WETTBEWERBSART UND VERFAHRENSFORM	5
6. ZULASSUNGSBEREICH; SPRACHE DES WETTBEWERBS	5
7. WETTBEWERBSTEILNEHMER	6
8. PREISGERICHT, SACHVERSTÄNDIGE UND VORPRÜFER	7
8.1 Fachpreisrichter	7
8.2 Stellvertretende Fachpreisrichter/innen	7
8.3 Sachpreisrichter/innen.....	7
8.4 Stellvertretende Sachpreisrichter/innen	7
8.5 Sachverständige Berater/innen (ohne Stimmrecht)	7
8.6 Vorprüfung	7
9. WETTBEWERBSUNTERLAGEN	8
10. PHASE 1 - AUSWAHLVERFAHREN.....	9
10.1 Kennzeichnung	9
10.2 Verfassererklärung:	9
10.3 Auswahl und Anzahl Teilnehmer	9
10.4 Vorbereitung der Auswahl	9
10.5 Leistungen der Bearbeitungs phase 1	10
10.6 Wettbewerbsunterlagen für Phase 1.....	11
10.7 Auswahlkriterien	11

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

10.8	Abschluss der Phase 1.....	11
10.9	Terminübersicht Bewerbungsverfahren	12
11.	PHASE 2 – REALISIERUNGSWETTBEWERB MIT IDEENTEIL.....	13
11.1	Eingeladene Teilnehmer.....	13
11.2	Wettbewerbsleistungen	13
11.3	Zeichnerischer Teil.....	13
11.4	Textteile	14
11.5	Modell M 1:500.....	14
11.6	Vorprüfpläne und Datenträger	14
11.7	Verfassererklärung.....	14
11.8	Verzeichnis der eingereichten Unterlagen und Kennzeichnung	15
12.	BEURTEILUNGSKRITERIEN	15
13.	TERMINE.....	16
14.	PREISE.....	17
15.	ABSCHLUSS DES WETTBEWERBS.....	17
16.	WEITERE BEARBEITUNG	17

Teil A – Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

Der Durchführung dieses Wettbewerbs liegen die Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2008 mit Wirkung vom 01.01.2009 zugrunde.

Die Anwendung und Anerkennung der RPW ist für Auslober und Teilnehmer sowie alle übrigen Beteiligten verbindlich, soweit diese Auslobung nicht ausdrücklich davon abweicht.

An der Vorbereitung und Auslobung dieses Wettbewerbs hat der Wettbewerbsausschuss der Architektenkammer Baden-Württemberg beratend mitgewirkt. Die Auslobung wurde dort unter der Nummer registriert.

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

1. ANLASS UND ZWECK DES WETTBEWERBS

Das weitgehend brach gefallene Gelände des Postquartiers in unmittelbarer Nachbarschaft des Bahnhofs soll, nachdem die Stadt das Gelände erwerben und einen Investor finden konnte, revitalisiert werden. Mit dem Wettbewerb soll für die Neubebauung und Gestaltung des Umfelds dieser für die Stadtentwicklung zentralen Fläche ein hohes Maß an Qualität sichergestellt werden.

2. DER AUSLOBER

Auslober als Stellvertreter für den künftigen Erwerber des städtischen Grundstücks und künftigen Bauherrn ist

A) für die Phase 1 – Auswahlverfahren
Stadt Ravensburg
diese vertreten durch
Herrn Oberbürgermeister Dr. Daniel Rapp
Marienplatz 26
88212 Ravensburg

B) für die Phase 2 - Realisierungswettbewerb
NAME DES PRIVATEN INVESTORS,
vertreten durch
NAME
NAME
NAME

Die Stadt Ravensburg hat Anfang April 2011 eine Investorensuche ausgelobt, wird im Juni 2011 mit ausgewählten Bietern verhandeln. Die Investorensuche wird Ende Juni 2011 mit der Entscheidung des Gemeinderats abgeschlossen.

Der ausgewählte Investor/Erwerber kauft das Grundstück mit dem von der Stadt für ihn begonnen Wettbewerb und hat diesen im Juli 2011 nach dem Preisgericht, das am 15.07.2011 die Phase 1 abschließt, nach dieser Auslobung weiterzuführen.

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

3. WETTBEWERBSBETREUUNG:

Stadtplanung Nocke
Frau Dipl.-Ing. Bettina Nocke
Gottlieberstraße 2
78462 Konstanz

Tel.: +49 (0)7531 / 99 1035
Tel.: +49 (0)7531 / 99 1036
E-Mail: bettina.nocke@t-online.de

Die Wettbewerbsbetreuung kann durch den privaten Investor eventuell neu festgelegt werden.

4. GEGENSTAND DES WETTBEWERBS

Gegenstand des Wettbewerbs ist die Erarbeitung eines Entwurfs für eine Neubebauung des Postquartiers mit überwiegender Dienstleistungs- und Büronutzung, die Gestaltung der Erweiterung des Busbahnhofes und des umgebenden Freibereichs. Die AOK Bodensee-Oberschwaben will für die neue Bezirksdirektion rund 2/3 der Nutzflächen anmieten.

Die Aufgabe des Wettbewerbs ist in der Auslobung Teil B im Einzelnen ausführlich beschrieben.

5. WETTBEWERBSART UND VERFAHRENSFORM

Der Wettbewerb wird als Realisierungswettbewerb mit geschlossenem Ideenteil und einem vorgeschaltetem Auswahlverfahren in Form eines nichtoffenen Wettbewerbs in 2 Phasen ausgelobt.

Das Verfahren ist sowohl für die Phase 1 (Auswahlverfahren) und Phase 2 (Realisierungswettbewerb mit geschlossenem Ideenteil) anonym.

6. ZULASSUNGSBEREICH; SPRACHE DES WETTBEWERBS

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen GPA.

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

7. WETTBEWERBSTEILNEHMER

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, mit Sitz im Zulassungsbereich, die die in der Auslobung geforderten fachlichen Anforderungen sowie die sonstigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie die Berufsbezeichnung Architekt führen dürfen.

Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der

- Richtlinie 85/384/EWG (EG-Architektenrichtlinie)
- Richtlinie 89/48/EWG (EG-Hochschuldiplomrichtlinie)

gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der satzungsgemäße Geschäftszweck Planungsleistungen sind, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem müssen der zu benennende bevollmächtigte Vertreter und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt werden, erfüllen.

Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft ist zu benennen.

Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft führen zum Ausschluss aller Beteiligten.

Teilnahmehindernisse sind in 4.2 RPW beschrieben.

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

8. PREISGERICHT, SACHVERSTÄNDIGE UND VORPRÜFER

Das Preisgericht wurde in folgender Besetzung gebildet und vor der endgültigen Abfassung der Auslobung gehört:

8.1 FACHPREISRICHTER

Prof. Dr. Franz Pesch, Stuttgart
Prof. Peter Cheret, Stuttgart
Prof. Hannelore Deubzer, München / Berlin
Stephanie Utz, Bürgermeisterin in Ravensburg
NAME - WIRD VON INVESTOR BENANNT
VERTRETER GEMEINDERAT (ARCHITEKT)

8.2 STELLVERTRETENDE FACHPREISRICHTER/INNEN

Peter Klink, Ravensburg
Gabriele D'Inka, Fellbach
VERTRETER DES INVESTORS
VERTRETER GEMEINDERAT

8.3 SACHPREISRICHTER/INNEN

Dr. Daniel Rapp, Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg
VERTRETER DES INVESTORS
VERTRETER DES INVESTORS
VERTRETER GEMEINDERAT

8.4 STELLVERTRETENDE SACHPREISRICHTER/INNEN

VERTRETER DES INVESTORS
VERTRETER DES INVESTORS
VERTRETER GEMEINDERAT
VERTRETER GEMEINDERAT

8.5 SACHVERSTÄNDIGE BERATER/INNEN (OHNE STIMMRECHT)

Dr. Gerhard Jansen, Regierungspräsidium Tübingen, Referatsleiter Stadtsanierung
Susann Seyfert (oder Beata Hertlein), Regierungspräsidium Tübingen, Denkmalpflege
Bernhard Kordeuter, Stadt Ravensburg, Tiefbauamt

8.6 VORPRÜFUNG

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

Stadtplanung Nocke
Frau Dipl.-Ing. Bettina Nocke
SIEHE AUCH ZIFFER 3

9. WETTBEWERBSUNTERLAGEN

Die Wettbewerbsunterlagen bestehen aus:

Teil A – Rahmenbedingungen
Teil B – Wettbewerbsaufgabe

und den folgenden Anlagen:

1. Allgemeine Informationen

Anlage 1.1 Stadtplan

2. Plangrundlagen

- Anlage 2.1 Katastergrundlage - dwg und dxf
mit Abgrenzung des Wettbewerbsgebietes, Höhenlinien, topographisches Aufmaß (Straßenkanten, Begrünung, Einrichtung)
- Anlage 2.2 Gebäude- bzw. First- und Traufhöhen der Gebäude im Wettbewerbsgebiet – dwg und dxf
- Anlage 2.3 georeferenziertes Luftbild – tif/tfw
- Anlage 2.4 Entwicklungskonzept Bahnhofsumfeld / Postblock, Anhang Verkehr, Modus Consult, Ulm vom 09.09.2009 – pdf
mit Plan der ZOB-Erweiterung als pdf, dwg und dxf
- Anlage 2.5 Postquartier: Darstellung des Gebäudebestands, Bewertung und Entwicklungskonzept – (Dipl.-Ing. Volker Petzold) – pdf
Grundrisse, Schnitte und Ansichten vom zu erhaltenden Postgebäude – dwg
- Anlage 2.6 Entwicklungsstrategie Bahnstadt, Planungsgruppe 4, Berlin vom 22.09.2009 - pdf

Folgende Unterlagen werden nur für die Phase 2 ausgegeben:

- Anlage 2.7 Orientierende Untergrunduntersuchung – Baugrundgutachten der HPC von 12.06.2009
- ### 3. Ergänzende Informationen

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

4. Fotos

5. Formblätter

Anlage 5.1 Baubeschreibung und Flächennachweis

Anlage 6 Berechtigungsschein für das Wettbewerbsmodell

10. PHASE 1 - AUSWAHLVERFAHREN

10.1 KENNZEICHNUNG

Die eingereichten Arbeiten sind in allen Teilen durch eine Kennzahl zu bezeichnen. Diese muss aus 6 verschiedenen arabischen Ziffern bestehen und auf jedem Schriftstück in der rechten oberen Ecke angebracht sein. Sie darf insgesamt nicht höher als 1 cm und nicht länger als 6 cm sein.

Bei Postversand ist zur Wahrung der Anonymität als Absender die Anschrift des Empfängers einzusetzen. Bei Postversand ist der Verfasser für den rechtzeitigen Eingang der Bewerbungsunterlagen verantwortlich.

Der Umschlag mit den Bewerbungsunterlagen ist mit dem Vermerk

"Auswahlverfahren für Realisierungswettbewerb Postquartier – nicht vorher öffnen"

zu kennzeichnen

10.2 VERFASSERERKLÄRUNG:

Die Verfassererklärung ist 2-fach in einem mit Kennzahl versehenen, undurchsichtigem, verschlossenem Umschlag einzureichen.

Die Teilnehmer haben in der Verfassererklärung ihre Anschrift, Mitarbeiter und Fachberater anzugeben; juristische Personen, Partnerschaften und Arbeitsgemeinschaften haben außerdem den bevollmächtigten Vertreter und die Verfasser der Wettbewerbsarbeit zu benennen.

10.3 AUSWAHL UND ANZAHL TEILNEHMER

Über die Auswahl der für die 2. Phase, den Realisierungswettbewerb, qualifizierten Bewerber entscheidet das Preisgericht – siehe Ziffer 7.

Das Preisgericht wird aus allen eingereichten Arbeiten, die den Zulassungs- und Auswahlkriterien genügen, 25 Teilnehmer und 8 Nachrücker auswählen.

10.4 VORBEREITUNG DER AUSWAHL

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

- Stadtplanung Nocke
Frau Dipl.-Ing. Bettina Nocke
- Reinhard Rothenhäusler, Stadt Ravensburg,
Amt für Stadtsanierung und Projektsteuerung

10.5 LEISTUNGEN DER BEARBEITUNGSPHASE 1

Voraussetzung für die Zulassung für die 1. Phase ist die fristgerechte Einreichung der Leistungsunterlagen.

Leistungsunterlagen, die über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt. Die Unterlagen werden nicht zurückgegeben.

Die Aufgabenstellung für die Bearbeitungsphase 1 umfasst im Wesentlichen die Darstellung der architektonischen Idee unter Bezugnahme auf:

- Städtebauliche, baukörperliche Entwicklung und Einbindung
- Raumkanten der Altstadt bzw. der umgebenden Bebauung

In der Phase 1 werden folgende Wettbewerbsleistungen gefordert:

- a) Die Wettbewerbsarbeit ist auf zwei Plänen, Größe DIN A 3, skizzenhaft darzustellen. Darzustellen sind:
 - Lageplan, Maßstab 1:500 mit Darstellung der städtebaulichen Konzeption. Die Darstellung des Ideenteils im Lageplan sollte farblich abgesetzt vom Realisierungsteil erfolgen.
 - Nachweis der geforderten BGF (Bruttogrundfläche nach DIN 277) von 6.000 m² zuzüglich der Flächen für 40 Stellplätze – vorwiegend im Untergeschoss - mit Zufahrt mit Flächenlayouts im Maßstab 1:200.
 - Eine Beispielfassade im Maßstab 1:200
 - Je ein Längs- und Querschnitt, Maßstab 1:500 zur Darstellung der Gebäudehöhen.
 - Auflistung der Bruttogrundfläche in einer Liste, unterteilt nach Gebäude und Geschosse.
- b) Planunterlagen im PDF- oder JGP-Format zur Präsentation im Preisgericht
- c) Verfassererklärung

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

10.6 WETTBEWERBSUNTERLAGEN FÜR PHASE 1

Unterlagen für die Teilnahme an der Phase 1 können ab 19.04.2011 im Internet über folgende Adresse bezogen werden. Die Unterlagen werden nur digital ausgegeben.

www.ravensburg.de/Unternehmer/Ausschreibungen

Die Unterlagen können auch schriftlich, mit Angabe der Emailadresse, angefordert werden bei

Stadt Ravensburg
Reinhard Rothenhäusler
Email: reinhard.rothenhaeusler@ravensburg.de

Fax +49 751 8260278

10.7 AUSWAHLKRITERIEN

Die Auswahl der Architekten erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Städtebauliches und freiräumliches Konzept
- Nachweis der geforderten Bruttogrundfläche (BGF)
- Erschließung

10.8 ABSCHLUSS DER PHASE 1

Der Auslober benachrichtigt die ausgewählten Teilnehmer und verschickt – unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung – an diese die Wettbewerbsunterlagen für Phase 2 ab. Den weiteren Teilnehmern teilt er das Ergebnis des Preisgerichts für die Phase 1 unverzüglich mit.

Sollte bis 31.12.2011 kein Erwerber/Investor gefunden werden können, endet der Wettbewerb mit der Phase 1 zu diesem Zeitpunkt. Für diesen Fall stellt die Stadt Ravensburg als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 8.000 € zur Verfügung. Die Wettbewerbssumme wird zu gleichen Teilen auf die vier besten Arbeiten aufgeteilt.

Die Mehrwertsteuer ist in den genannten Beträgen nicht enthalten.

Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

10.9 TERMINÜBERSICHT BEWERBUNGSVERFAHREN

- Bekanntmachung des Wettbewerbs 18.04.2011
- Ausgabe Wettbewerbsunterlagen für Phase 1 ab 19.04.2011
- **Bewerbungsschluss** 16.06.2011
Die Wettbewerbsarbeit muss **bis spätestens 17:00 Uhr**
bei folgender Adresse eingegangen sein:

Stadt Ravensburg
Amt für Stadtsanierung und Projektsteuerung
Seestraße 32/1
88214 Ravensburg
- Auswahl der Teilnehmer bis spätestens 15.07.2011
- Benachrichtigung der ausgewählten Teilnehmer und Ver-
sand der Wettbewerbsunterlagen für Phase 2 ab 18.07.2011

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

11. PHASE 2 – REALISIERUNGSWETTBEWERB MIT IDEENTEIL

11.1 ENGELADENE TEILNEHMER

Zur Teilnahme an der Phase 2 des Wettbewerbs werden insgesamt 30 Architekten / Architektinnen eingeladen. Dies sind die 25 Büros, die vom Preisgericht in der Phase 1 ausgewählt werden und folgende vom Auslober (Investor) bereits zusätzlich ausgewählte fünf Architekten/Architektinnen:

NAME

NAME

NAME

NAME

NAME

EV: EINZULADENDE BÜROS WERDEN VOM INVESTOR BENANNT
VERZICHTET DER INVESTOR AUF DIESES AUSWAHLRECHT BZW: WÄHLT ER EINE GERIN-
GERE ANZAHL AUS; WIRD DAS TEILNEHMERFELD AUS DEN NACHRÜCKERN AUFGEFÜLLT

11.2 WETTBEWERBSLEISTUNGEN

Gefordert wird ein Entwurf für eine Bebauung des Postquartiers unter besonderer Berücksichtigung des historischen Postgebäudes, für die Gestaltung des Umfeldes des Postquartiers sowie für die Gestaltung der Busbahnhofserweiterung.

Zur Beurteilung werden Pläne mit einer Gesamtgröße von 3 X A0, Hochformat einschließlich erläuternde Skizzen / Perspektiven zugelassen. Lage- bzw. Grundrisspläne sind zu norden. (Eine Skizze zum Hängen der Pläne kann beigelegt werden.)

Im Einzelnen werden von den Teilnehmern folgende Leistungen gefordert:

11.3 ZEICHNERISCHER TEIL

Lageplan M 1:500 Darzustellen sind:

Dachaufsichten

Geschosszahlen

Gestaltung der öffentlichen Flächen – Oberflächenbeläge, Stadtmöblierung,

Beleuchtung und Begrünung

Zufahrten und Parkierung

Grundrisse M 1:200 aller Geschosse

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

Schnitte und Ansichten M 1:200

Schnitte und Ansichten müssen den geplanten Verlauf der Geländeoberkante zeigen.

Erläuternde Skizzen und Perspektiven auf den Plänen nach Wahl des Teilnehmers

11.4 TEXTTEILE

Erläuterungsbericht max. 2 DIN A4 Seiten, mit Angaben zu den gewählten Hauptmaterialien insbesondere der öffentlichen Flächen, auch im Zusammenhang auf den Plänen darstellbar.

Ausführliche Baubeschreibung des Hochbaus mit exakten Angaben der vorgesehenen Materialien und Ausführungsdetails. Massen und Materialien sind für jede Nutzungseinheit und die Außenbauteile getrennt anzugeben.

Kostenschätzung nach DIN 276.

Nachweis der Grund- und Geschossflächen nach DIN 277 auf den beigefügten Formblättern.

Stellplatznachweis im Postquartier in einer Tiefgarage (40 Stellplätze)

11.5 MODELL M 1:500

Modell M 1:500 auf gelieferter Grundplatte (abzuholen beim Kolloquiumstermin)

11.6 VORPRÜFPLÄNE UND DATENTRÄGER

Für die Vorprüfung ist ein vollständiger, nicht verkleinerter, vermasster Satz Pläne und Erläuterungsberichte mitzuliefern.

Die Wettbewerbsarbeit ist 3-fach im pdf-Format auf CD-Rom abzuspeichern, wobei in den Dateieinstellungen alle Hinweise auf den Verfasser zu eliminieren sind.

Soweit die Wettbewerbsarbeit digital erarbeitet wird, sind auch die dxf- bzw. dwg-Dateien abzuspeichern. Der Auslober beabsichtigt die prämierten Arbeiten bzw. die künftige Bebauung im Postquartier für die Präsentation in städtischen Gremien und für die Bürger von Ravensburg als 3D-Modell digital zu visualisieren.

11.7 VERFASSERERKLÄRUNG

Die Verfassererklärung ist 2-fach in einem mit Kennzahl versehenen, undurchsichtigem, verschlossenem Umschlag einzureichen.

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

Die Teilnehmer haben in der Verfassererklärung ihre Anschrift, Mitarbeiter und Fachberater anzugeben; juristische Personen, Partnerschaften und Arbeitsgemeinschaften haben außerdem den bevollmächtigten Vertreter und die Verfasser der Wettbewerbsarbeit zu benennen.

Dem Umschlag ist eine schwarz auf weiß beschriftete Karte DIN A5 mit Namen des Verfassers, der beteiligten Mitarbeiter und Fachberater beizufügen. Hiermit werden die Arbeiten bei der Ausstellung gekennzeichnet.

11.8 VERZEICHNIS DER EINGEREICHTEN UNTERLAGEN UND KENNZEICHNUNG

Auflistung sämtlicher eingereichter Unterlagen.

Die eingereichten Arbeiten sind in allen Teilen durch eine Kennzahl zu bezeichnen. Diese muss aus 6 verschiedenen arabischen Ziffern bestehen und auf jedem Schriftstück in der rechten oberen Ecke angebracht sein. Sie darf insgesamt nicht höher als 1 cm und nicht länger als 6 cm sein.

12. BEURTEILUNGSKRITERIEN

Für die Beurteilung der eingereichten Arbeiten werden folgende Anforderungen als Bewertungsgrundlage formuliert:

- Städtebauliches und freiräumliches Gesamtkonzept
- Funktionale und gestalterische Qualität der Hochbauentwürfe und der zugeordneten Freiflächen
- Integration des historischen Postgebäudes in den Neubauentwurf
- Funktionale und gestalterische Qualität der Vorschläge zur Neugestaltung der ZOB-Erweiterung
- Wirtschaftlichkeit, Investitions- und Folgekosten
- Erschließung
- Ökologische Anforderungen und Umweltverträglichkeit
- Erfüllung des Raumprogramms
- Berücksichtigung aller sonstigen Vorgaben aus dem Auslobungstext
- Einhaltung der Kostenobergrenze

Für die Umsetzung des Projekts wurde eine Kostenobergrenze für die Kostengruppen 300 und 400 (nach DIN 276) festgelegt auf netto € **vorläufig 8,2 Mio.** (zuzüglich ges. MwSt. - z.Zt. 19%). Diese Kostenobergrenze ist unbedingte Voraussetzung für die Realisierung des Projekts. Wesentliches Kriterium für die Beauftragung ist die Einhaltung der vorgeannten Kostenobergrenze auf Grundlage einer wirtschaftlichen Planung. Die Ein-

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

haltung der Kostenobergrenze ist durch eine Kostenschätzung des Architekten nach DIN 276 nachzuweisen. Die Kostenschätzung ist auf der Grundlage der vom Wettbewerbs- teilnehmer abzugebenden Baubeschreibung durchzuführen. Der Auslober wird die Kos- tenschätzung im Rahmen der Vorprüfung durch sachverständige Dritte überprüfen las- sen. Es wird ausdrücklich und klarstellend festgestellt, dass die Nichteinhaltung der vor- gegebenen Kostenobergrenze zum Ausschluss vom Wettbewerb führen kann.

13. TERMINE

Ausgabe der Unterlagen (Versand) für Phase 2 **18.07.2011**

Rückfragetermin für schriftliche Rückfragen bis 15.08.2011
an die Wettbewerbsbetreuung
WETTBEWERBSBETREUUNG

Pflichtkolloquium 18.08.2011

Rückfragenbesprechung 10.00 Uhr
im großen Sitzungssaal des Rathauses Ravensburg,
1. OG
anschließende Ortsbesichtigung

Das Protokoll des Kolloquiums wird Teil der Auslobung.

Einlieferungstermine
Einlieferungstermin für die **Pläne** **27.10.2011**

Die Wettbewerbsarbeit muss bis spätestens 17:00 Uhr bei folgender Adresse eingegangen sein:
NAME

Einlieferungstermin Modell 07.11.2011

Das Modell muss bis spätestens 17:00 Uhr bei folgender Adresse eingegangen sein:
NAME

Bei Postversand ist zur Wahrung der Anonymität als Absender die Anschrift des Empfängers einzusetzen. **Bei Postversand ist der Verfasser für den rechtzeiti- gen Eingang der Wettbewerbsarbeit verantwortlich.**

Tagung des Preisgerichts, voraussichtlich am 24./25.11.2011

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

Ausstellung der Arbeiten und Preisverleihung,
Eröffnung voraussichtlich am
im Rathaus der Stadt Ravensburg um

28.11.2011

14.00 Uhr

14. PREISE

Die Wettbewerbssumme ist ermittelt auf der Basis der §§ 32 bis 34 HOAI.

Für Preise stellt der Auslober als Wettbewerbssumme für die Phase 2 einen Gesamtbetrag in Höhe von € 55.000,00 zur Verfügung. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis	23.000,00 €
2. Preis	16.000,00 €
3. Preis	11.000,00 €
4. Preis	5.000,00 €

Die Mehrwertsteuer ist in den genannten Beträgen nicht enthalten.

Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.

15. ABSCHLUSS DES WETTBEWERBS

Der Auslober teilt den Wettbewerbsteilnehmern das Ergebnis des Wettbewerbs – unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung – unverzüglich mit und macht es sobald wie möglich öffentlich bekannt.

Die mit Preisen ausgezeichneten Wettbewerbsarbeiten werden Eigentum des Auslobers. Das Urheberrecht verbleibt beim Verfasser.

Die übrigen Arbeiten können innerhalb von 4 Wochen nach Veröffentlichung des Preisgerichtsprotokolls, frühestens aber erst nach Beendigung der Ausstellung, beim Auslober abgeholt werden. Nach Verstreichen dieser Frist werden diese Arbeiten und Modelle entsorgt.

16. WEITERE BEARBEITUNG

Der Auslober wird – unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts – unter den in den RPW 8.2 genannten Voraussetzungen einem der Preisträger die weitere Bearbeitung mit den Leistungen bis Leistungsphase 4 gemäß HOAI übertragen.

Realisierungswettbewerb POSTQUARTIER in Ravensburg
Phase 1– Teilnahmewettbewerb

Im Falle einer Beauftragung wird das Preisgeld auf das Architektenhonorar angerechnet.

Die Wettbewerbsteilnehmer verpflichten sich, im Falle einer Beauftragung durch den Auslober die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen.

Die Nutzung der Wettbewerbsarbeit und das Recht der Erstveröffentlichung sind in RPW 8.3 geregelt.

Ravensburg, den DATUM

ORT; DATUM

Dr. Daniel Rapp
Auslober Phase 1

NAME (INVESTOR)
Auslober Phase 2